

# Tauben, Kaninchen, Meerschweinchen und Ziervögel geben sich ein Stelldichein

Im Januar 2017 findet in der Bündner Arena Cazis die 44. Bündner Glarner Kantonale Kleintierausstellung mit einem Novum statt – erstmals wird die schweizerische Jungtaubenausstellung im Kanton stattfinden. Wir haben uns mit der Emserin Cornelia Rodigari unterhalten, welche den organisierenden Verein Kleintiere Mittelbünden präsidiert und auch als OK-Chefin der Ausstellung fungiert.

■ Judith Sacchi



Cornelia Rodigari und ihre Zwerzgegen – «Eventuell nehme ich die beiden mit an die Ausstellung.» Bilder sj

**«Ruinauta»: Die Kleintierausstellung in Cazis steht vor der Tür. Wie sieht es mit den Vorbereitungen aus?**

Cornelia Rodigari: Die Vorbereitungen laufen gut. Dank einem gut eingespielten Organisationskomitee sind wir im Zeitplan. Im Moment sind wir dabei, die definitive Einteilung der Halle zu zeichnen, und der Losverkauf hat eben auch gestartet.

**Organisiert wird die Ausstellung vom Verein Kleintiere Mittelbünden, welchen Sie präsidieren; wer genau gehört zu diesem Verein?**

Von unseren zirka 100 Mitgliedern sind die meisten in Mittelbünden zu Hause. Also von Churwalden bis Trun. Wir haben vom Jungzüchter (10–18 Jahre) bis ins hohe Alter al-

le Altersschichten vertreten. Einige Mitglieder haben viele Tiere, die sie züchten und auch an Ausstellungen teilnehmen. Wir haben aber viele Mitglieder, welche nur wenige Tiere oder sogar keine haben. Allen gemeinsam ist die Freude an unseren Kleintieren.

**Wann haben die Vorbereitungen für die Ausstellung begonnen?**

Die ersten Arbeiten wurden vor zwei Jahren erledigt. Das Datum, die Ausstellungshalle, die Boxen und die Experten müssen bereits sehr früh gebucht werden. Unsere Ausstellung wird mit solchen in der ganzen Schweiz koordiniert und abgestimmt. Seit einem Jahr treffen wir uns regelmässig, um alles Weitere zu organisieren.

**«Rund 70 Personen sind während der Ausstellungstage im Einsatz»**

**Wie viele Leute helfen im Hintergrund mit, dass die Kleintierausstellung ein Erfolg wird?**

Das Organisationskomitee besteht aus 16 Personen, an den vier Tagen (ein Tag Aufbau, ein Tag Bewertung, zwei Tage Ausstellung) sind mehr als 70 Leute im Einsatz.

**Was für Tiere erwarten den Besucher an der Ausstellung?**

Es sind zirka 600 Tauben, 250 Kaninchen, 40 Meerschweinchen und etliche Ziervögel in vielen verschiedenen Rassen zu bewundern. Gerne hätten wir noch mehr Kaninchen gezeigt, doch leider wurden wegen der neuen Impfpflicht gegen das Kaninchenvirus VKH2 weniger Tiere als normal angemeldet. Was ich sehr schade finde. Bei den Hühnern sowie beim Wasser- und Ziergeflügel hat es uns noch schlimmer erwischt. Diese dürfen wegen der Vogelgrippe überhaupt nicht ausgestellt werden. So wurde das OK natürlich besonders gefordert, um ein tolles Rahmenprogramm für die Ausstellung auf die Beine zu stellen.

**Was dürfen die Besucher denn für ein Rahmenprogramm erwarten?**

Nebst einer Festwirtschaft, einer Tombola und diversen Verkaufsständen sind sicher die Präsentation der prämierten Fellprodukte, die Modeschau der Fellnäherinnen und das öffentliche Bewerten der Meerschweinchen am Samstagmorgen erwähnenswert.

**«Wir dürfen erstmals im Kanton Meerschweinchen bewerten»**

**Erstmals im Kanton findet im Rahmen der Ausstellung eine schweizerische Jungtaubenausstellung statt. Wie kam es dazu und was für Tauben sind hier zugelassen?**

## INFOS ZUR AUSSTELLUNG

Vom 6. bis 8. Januar 2017 findet in der Bündner Arena Cazis die 51. Schweizerische Jungtaubenausstellung und die 44. Bündner Glarner Kantonale Kleintierausstellung statt. Organisiert vom Verein Kleintiere Mittelbünden. Öffnungszeiten: Freitag, 6. Januar, von 17 bis 22 Uhr; Samstag, 7. Januar, 9 bis 22 Uhr; Sonntag, 8. Januar, 9 bis 16 Uhr. Festwirtschaft, Tombola, Führungen.